

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2013/018</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 28.01.2013	Aktenzeichen 51.15.56	Federführend: Frau Gust

## Betreff

### Kindertagesstätte Erlenhof - Verfahren, Raumprogramm und Zeitplan

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Sozialausschuss	<b>Datum</b> 12.02.2013	<b>Berichterstatter</b>
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	36515.0900000		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 3,6 Mio €		
Folgekosten:	ca. 0,4 Mio €		
<b>Bemerkung:</b> Förderung 733.626,30 € durch Kinderbetreuungsfinanzierung, weitere Mittel durch Folgekostenvereinbarung			

## Beschlussvorschlag:

- Die Stadt Ahrensburg plant und errichtet im Baugebiet Erlenhof (B-Plan Nr. 92) eine Kindertageseinrichtung mit 30 Krippen- und 60 Elementarplätzen.
- Die erforderlichen Mittel sind wie folgt bereitgestellt:
  - kassenwirksam 2013: 200.000 €
  - als Verpflichtungsermächtigung 2014: 2.000.000 €
  - als Verpflichtungsermächtigung 2015: 1.000.000 €
- Dem beigefügten Raumprogramm wird zugestimmt.
- Die Fertigstellung der Kindertageseinrichtung soll in Abhängigkeit der Erschließung zum 01.07.2015 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist zum 01.08.2015 geplant. Um diese Zielvorgabe ohne zeitliche Verzögerung zu erreichen, wird das Architektenbüro Wischhusen aus Hamburg mit der Architektenleistung beauftragt.

## Sachverhalt:

- Mit der Planung zum Baugebiet Erlenhof Süd (B-PlanNr. 92) stand fest, dass mit der Schaffung von ca. 370 Wohneinheiten auch eine Kindertageseinrichtung zu errichten ist. Aufgrund aller bisherigen Erfahrungen bezifferte die Verwaltung das benötigte Betreuungsangebot mit 90 zusätzlichen Plätzen für die Kinderbetreuung.

Mit den Investoren konnte hierzu im Rahmen der städtebaulichen Verträge noch zum Jahresende eine Einigung erzielt werden. Mit Beschluss und Unterzeichnung der städtebaulichen Verträge über die Folgekosten gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauG erklärte sich die Stadt bereit, zeitnah eine Kindertageseinrichtung zu errichten. Die Notwendigkeit der zu schaffenden Betreuungsplätze ergibt sich aus dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und dem zum 01.08.2013 einsetzenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren.

2. Mit der Kalkulation der erforderlichen Betreuungsplätze im Neubaugebiet Erlenhof bezifferte die Verwaltung die voraussichtlichen Investitionskosten mit insgesamt 3,2 Mio. € Basis dieser Kostenkalkulation war der Bau der Kita „Stadtzwerge“.

Mit den Beschlüssen des Bau- und Planungsausschusses und der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung über den B-Plan Nr. 92 und die Folgekostenvereinbarungen wurde die Verwaltung vom Sozialausschuss beauftragt, aufgrund des bestehenden „Windhundverfahrens“ schnellstmöglich die entsprechenden Anträge auf Bezuschussung nach dem Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu stellen. Hierfür benötigte die Verwaltung neben dem Finanzierungsplan eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens nach DIN 276. Diese Architektenleistung war umgehend einzuholen und wurde im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe (s. Vorlage Nr. 2012/077 und Protokoll vom 27.08.2012, TOP 9) in Höhe von 35.000 € durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigt. Die Verwaltung hat den Investitionskostenantrag mit den erforderlichen Unterlagen nach DIN 276 inzwischen beim Kreis Stormarn eingereicht. Der Fördermittelbescheid des Kreises steht jedoch noch aus.

3. Mit Bereitstellung der Planungskosten (Vorlage Nr. 2012/077) wurde das Raumprogramm bereits zur Kenntnis gegeben. Die vom Architektenbüro Wischhusen, Hamburg, eingereichte Raumplanung für die 6-gruppige Kindertageseinrichtung ist nebst Anlagen nach DIN 276 beigefügt (**Anlage 1 und Anlage 2**); diese war Grundlage des Förderantrages.

Grundsätzlich wurde hier gemäß den baulichen Mindeststandards eine Gruppenraumgröße von 50 m<sup>2</sup> mit angrenzendem Schlafräum von 25 m<sup>2</sup> für 4 altersgemischte Betreuungsgruppen berücksichtigt. Hierneben wurde eine reine Krippengruppe mit 35 m<sup>2</sup> und angrenzendem Schlafräum sowie im Obergeschoss eine reine Elementargruppe mit 50 m<sup>2</sup> geplant. Insgesamt entstehen durch diese Gruppenkonzeption 30 Krippenplätze und 60 Elementarplätze. Die Raumkonzeption ermöglicht es, in der Zukunft liegenden, veränderten Bedarfen Rechnung zu tragen (Umwandlung von Gruppen). Um weiteren Anforderungen Rechnung tragen zu können (z. B. Sprachförderung, Einzelintegration, Vorschularbeit etc.) sieht das Raumprogramm neben dem klassischen Mehrzweckraum noch 2 kleinere Gruppennebenräume vor. Auf einen großen Eingangsbereich/Foyer wurde zugunsten eines separaten Speiseraums verzichtet.

Die Gesamtkosten für diese Kindertageseinrichtung wird vom beauftragten Architekturbüro mit 3.600.000 € beziffert und überschreitet die Kalkulation der Verwaltung somit um 400.000 €. Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit zur Kostenreduzierung und wird hierzu die Kostengruppen auf Erforderlichkeit und Alternativen prüfen. Eine Reduzierung des Raumprogramms ist bisher nicht vorgesehen.

Die Höhe der Investitionskostenzuwendungen ergeben sich aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ und der Festbetragsförderung durch den Kreis Stormarn i. H. v. 733.626,30 € sowie den Folgekostenvereinbarungen mit der LEG und GfG.

4. Ohne eine zeitliche Verzögerung könnte die Einrichtung zum 01.07.2015 fertiggestellt sein. Dieser Termin ist auch unbedingt anzustreben und notwendig, da davon auszugehen ist, dass die Erschließungsträger mit der Genehmigung des B-Plans auch sofort starten werden. Nach ca. einem Jahr Erschließungszeit werden dort die ersten Häuser entstehen. Die Verwaltung geht davon aus, dass ab Herbst 2014 die ersten Bewohner einziehen werden. Vor diesem Hintergrund muss unmittelbar nach der Erschließung die Möglichkeit des Baubeginns gegeben sein.

Der Zeitplan stellt sich wie folgt dar:

- Vergabe der Architektenleistung an das Büro Wischhusen – sofort nach Genehmigung des Haushaltes 2013
- Ausschreibung der Trägerschaft für die Kita Erlenhof nach VOL/A – Herbst 2013
- Ausschreibung und Vergabe nach VOB – Winterausschreibung Halbjahr 2013/14
- Baubeginn umgehend nach Erschließung – Frühjahr 2014
- Fertigstellung zum 01.07.2015
- Inbetriebnahme zum 01.08.2015

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- Anlage 1: Entwurfsplanung/Raumprogramm  
Anlage 2: Kostenaufstellung